Jüngste Bundesrätin chattet mit Senioren

Autor(en): **Späni, Regula**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-724703

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jüngste Bundesrätin chattet mit Senioren

Der Ansturm der Seniorinnen und Senioren auf das neue Medium «Internet» hält weiterhin an. Gegen 1000 Gäste gaben sich beim Surf-Fest von seniorweb.ch ein Stelldichein.

Von Regula Späni

Der erste Livechat von Bundesrätin Ruth Metzler am ersten Surf-Fest von seniorweb.ch in Zürich stiess auf grosses Interesse. Die jüngste Bundesrätin debattierte vom Bundeshaus in Bern aus mit Seniorinnen und Senioren über die schweizerische Asylpolitik und die Mutterschaftsversicherung. Der Chat wurde auf Grossleinwand übertragen.

Es war der erste Chat überhaupt, an dem Ruth Metzler teilnahm. Sonst nutze sie das Internet vor allem für den E-Mail-Verkehr, schrieb sie. Die Gäste des zum ersten Geburtstag von seniorweb.ch veranstalteten Surf-Fests in Zürich verabschiedeten sie nach einstündiger Diskussion mit Applaus. Am Surf-Fest nahmen gegen 1000 Personen teil.

«Hinter seniorweb.ch steht der Wille, auch älteren Menschen den Zugang zur modernen Welt, also beispielsweise den modernen Kommunikationstechnologien, offen zu halten», sagte Martin Mezger, Direktor Pro Senectute Schweiz. Pro Senectute, Migros Kulturprozent und Eurag Schweiz bilden die Trägerschaft der zweisprachigen Website, die sich bereits in den ersten zwölf Monaten zur gutbesuchten Informationsdrehscheibe für alle Fragen des Alters entwickelt hat und im ersten Jahr über eine Million Seitenzugriffe verzeichnete. Derzeit laden sich Besucherinnen und Besucher täglich bis zu 8000 Seiten auf ihren Bildschirm.

Auf das grösste Interesse stossen die interaktiven Angebote, so zum Beispiel die Pinwand, wo Meinungen ausgetauscht, Computer-Fragen diskutiert oder alte Gedichte gesucht werden. Deshalb sind jetzt die Kontaktmöglichkeiten weiter ausgebaut worden. Im neuen Gratulatorium kann man sich von seniorweb.ch und all seinen Besucherinnen und Besuchern zum Geburtstag gratulieren lassen. Seniorweb.ch ist auch offizielle Schweizer Online-Informationsstelle zum diesjährigen Internationalen Jahr der älteren Menschen und stellt dafür zahlreiche Sonderseiten zur Verfügung.

Kürzlich wurde eine Debatte alterspolitischer Fragen mit einem Beitrag des Sozialethikers Hans Ruh eröffnet (siehe Seite 62). Seine Forderung nach einem Sozialdienst für Seniorinnen und Senioren löste eine rege Diskussion aus (www.seniorweb.ch/debatte). Schon zwei Wochen vor dem Fest waren Eintrittskarten für das Surf-Fest von seniorweb.ch Mangelware. Die limitierten Karten waren bald vergeben, das Fest ausgebucht. Über 1000 Nutzerinnen und Nutzer meldeten sich an, um Gleichgesinnte zu treffen, sich im Surfen, Mailen und Chatten zu üben, Vorträge von Experten zu verfolgen oder einfach mit seniorweb.ch zu feiern. Trotz des Festbetriebs mit vielen Attraktionen wollten die Besucherinnen und Besucher am Anlass dann vor allem eines: an die Computer und ins Internet. Sie zeigten, dass der Ansturm der älteren Generation auf das neue Medium weiter anhält. ■

AGENDA

Kurse und Tagungen

Ballenberg
Das Kurszentrum Ballenberg bietet für Jugendliche ab 9 Jahren in Begleitung von Erwachsenen bis 99 Jahre Generationenkurse an!
26.–30.7.: «Sticken: Eine Geschichte mit Farben, Nadeln, Fäden, rauf und runter, immer weiter»
2.–6.8.: «Schmuck, Schleuderguss und Ossa sepia»
Infos: Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 40, Fax 033 952 80 49, www.heimatwerk.ch/kurse

Dulliken
21./22.8.: «Wochenende für Ehepaare vor oder im Pensionsalter»
29.11.–3.12.: «Zuversichtlich über jede Schwelle», Exerzitien für ältere Menschen
Bildungszentrum Franziskushaus, 4657 Dulliken, 062 295 20 21, Fax 062 295 13 89

Hertenstein
11.–16.7.: «Eine Woche für Leib und Seele», Ferienwoche
8.–13.8.: «Exerzitien unterwegs», täglich eine kurze Wanderung
20./21.8.: «CH-Literatur», Neuerscheinungen
28.8.: «Politik: Ein Rollenspiel und seine Akteure» in Begegnungen '99 mit Iwan Rickenbacher.
Bildungshaus Stella Matutina, 6353 Hertenstein, 041 390 11 57, Fax 041 390 16 01

Interlaken
24.–31.7.: «Die Zeit im Griff», Erfahrungsaustausch-Woche unter Menschen im Ruhestand
Hotel Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, 033 828 88 44, Fax 033 828 88 40, www.vch.ch/artos